

Die totalitäre Bundesrepublik Deutschland



Von Mussolini wird

der Satz kolportiert *Alles im Staat, nichts außerhalb des Staates, nichts gegen den Staat*, und dies wird oft als das Fundament eines totalitären Staates angesehen. Daraus entwickelten sich in der Diskussion ganz bestimmte, gemeinsame Merkmale totalitärer, faschistischer Staaten. Wir zählen hier einige auf und überprüfen, inwieweit sie im Laufe der Jahre bis hin zu Muttis Deutschland bereits verwirklicht wurden:

Eine alles durchdringende totale Ideologie (Umvolkung, Ausländer, EUdSSR und Islam gut, Klimawandel), die nicht auf ein kritisches Bewusstsein setzt, sondern auf ein zentrales integratives Feindbild (Kampf gegen Rechts, Reichensteuer, „soziale Gerechtigkeit“, CO₂) und der Schaffung eines neuen Menschen (linker Ökomüsli).

Unterordnung des Einzelnen unter die Gemeinschaft nach dem Grundsatz: „Gemeinsinn geht vor Eigennutz!“ (Energiewende, Hartz IV für alle, Souveränität nach Europa, kein Mensch ist illegal). Dieser Kollektivismus bedingt die Unterdrückung des Individuums und den Verlust der persönlichen Freiheit (Steuererhöhung, Bankenauskunft, internationale Ausschnüffelung).

Keine Gewaltenteilung. Legislative, Exekutive und Judikative sind nicht unabhängig und getrennt voneinander, sondern „liegen in der Hand“ des Diktators oder der herrschenden Partei (CDU-CSU-SPD-FDP-Grüne-Linke-Einheitspartei in Sachen Eurorettung, Aufgabe der deutschen Souveränität und Einrichtung der Brüsseler Diktatur, Legislative, Exekutive und Judikative in allem einer Meinung, etwa in Sachen EUdSSR).

Überwachung: Der Machthaber versucht, die Bevölkerung seines Staates zu „erfassen“, so dass dem Einzelnen kein Privatleben und kein Freiraum mehr bleibt (Kampf gegen Rechts, Müllschnüffler). Aber nicht nur das äußere Handeln, sondern auch das Denken und Fühlen der Menschen soll beeinflusst werden (Schwulenpropaganda, Genderismus). Mittel dazu sind Propaganda und Erziehung im Sinne des Staates (Nazikeule, Klimawandel, CO2, grüne Weltenrettung, Fälschung von Statistiken), die ständige Indoktrination und die Manipulation „von der Wiege bis zur Bahre“ (Linksextremismus gibt es nicht).

Keine bürgerlichen Freiheiten, keine Meinungsfreiheit, keine Medienfreiheit (gleichgeschaltete Medien, politische Korrektheit), de facto keine Religions- und Gewissensfreiheit (von der Staatsideologie abweichende Religionen, bzw. deren Gebote werden – außer beim Islam! – bekämpft), keine Freiheit der Kunst und Lehre (nur linke Unis, linke Studien, linke Experten). Das Pressewesen wird weitestgehend durch den Diktator bzw. die herrschende Partei beeinflusst. Die Meinungsfreiheit wird durch die Zensur unterdrückt oder ist gar nicht mehr vorhanden (keine nennenswerte konservative

Presse mehr).

Spitzeltum, Geheimdienst, Geheimpolizei bzw. Politische Polizei (Müllschnüffler, Verfassungsschutz, Kampf gegen Rechts), willkürliche Verhaftung und Repression der Bevölkerung sollen jedes unabhängige Denken im Keim ersticken und die Menschen einschüchtern.

Die obigen Punkte sind aus Wikipedia, aber der Text in den Klammern wurde leicht abgeändert. Natürlich haben wir hier noch keine Schauprozesse und Erschießungen, aber erstaunlich viele Merkmale totalitärer Staatsgebilde sind ohne jeden Zweifel bereits vorhanden, wenn man nur an unsere gleichgeschaltete Presse denkt. Und ein Faktencheck, was die Brüsseler Bonzen-Diktatur angeht, würde genau dieselben Ergebnisse liefern!

(Karikatur oben: Wiedenroth)